

Alte Stadt im Wandel

Städtischer Wandel im Spannungsfeld von Tradition und Transformation am Beispiel Telgte

Städte befinden sich in einem kontinuierlichen Prozess räumlicher, struktureller und funktionaler Transformation. Die Notwendigkeit zur Anpassung ergibt sich aus komplexen Wechselwirkungen zwischen ökonomischen, sozialen, demografischen, baulichen und ökologischen Rahmenbedingungen. Stadtentwicklung ist damit als ein dynamischer und vielschichtiger Prozess zu verstehen, der von vielfältigen Interessenslagen und Akteurskonstellationen geprägt ist.

Auch die Stadt Telgte, eine historisch gewachsene Kleinstadt im Münsterland, steht exemplarisch für die Herausforderungen eines Stadtwandels, der im Spannungsfeld zwischen der Bewahrung historisch-kultureller Identität und den Anforderungen einer zeitgemäßen Stadtentwicklung stattfindet. Die Altstadt von Telgte zählt zu den attraktivsten historischen Stadtkernen der Region. Sie ist geprägt durch ihre Lage an der Ems, eine mittelalterlich geprägte Stadtstruktur und ein homogenes, historisch anmutendes Stadtbild. Charakteristische Merkmale wie die kleinteilige Parzellierung, enge Gassenräume, die typischen Traufgänge (Soden) sowie die rötliche Dacheindeckung prägen die städtebauliche Identität. Darüber hinaus dokumentieren eine Vielzahl an Baudenkmalern eine reiche Bau- und Nutzungsgeschichte.

Gleichzeitig sind im Stadtgebiet aktuell mehrere städtebaulich relevante Projekte in Planung, Realisierung oder kürzlich abgeschlossen worden. Hervorzuheben ist dabei unter anderem die Entwicklung eines neuen Quartiers auf dem Gelände einer ehemaligen Kornbrennerei im Zentrum der Altstadt. Hier entstehen rund 40 Wohneinheiten, ergänzende Gewerbeflächen sowie eine Tiefgarage. Dieses Projekt verdeutlicht exemplarisch die Herausforderung, neue Nutzungsstrukturen in ein historisch gewachsenes Umfeld zu integrieren.

LWL

TELGTE

Baukulturrexkursion: Stadtspaziergang Telgte

19. August 2025

Programm

- 9:30 Uhr | Begrüßung
Martin Schmidt, LWL, Münster
Wolfgang Pieper, Bürgermeister Stadt Telgte
- 9:45 Uhr | **Baugeschichtliche Bedeutung des Rathauses an der Ems**
Dr. Fred Kasper, Oberkonservator a.D., Telgte
- 10:15 Uhr | **Neugestaltung des Areals der ehemaligen Feuerwache**
Christian Pohl, hehnpohl architektur, Münster
- 11:15 Uhr | **Das neue Quartier an der alten Kornbrennerei**
Bernd Schnocklake, Schnocklake Betz Dörmer Architekten, Münster
- 12:15 Uhr | **Im Herzen der Altstadt – Wandel bewusst gestalten**
Wolfgang Pieper, Bürgermeister Stadt Telgte
- 13:00 Uhr | **Mittagsimbiss im Knickenberghaus**
- 14:00 Uhr | **Grosses Emswehr & Brückenschlag**
Petra Hartmann & Thomas Hartmann, hartmanns architekten, Telgte
- 14:30 Uhr | **RELIGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur**
Dr. Simone Müller, RELIGIO, Telgte
- 15:00 Uhr | **Wohnen am Wasser – Neubauten am Fluss**
Petra Hartmann & Thomas Hartmann, hartmanns architekten, Telgte
- 16:00 Uhr | **St. Johannes in Telgte – Transformation eines Baudenk-
mals**
Dr. Christian Steinmeier, LWL, Münster
- ca. 17:00Uhr | **Ende der Veranstaltung**

Mehr Infos zum Stadtspaziergang und den Projekten



www.baukultur.de

E-Mail: martin.schmidt@lwl.org
Tel.: 0251.591 3879

Kontakt: LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur
Baukultur in Westfalen
Sachbereich Vermittlung und Baukultur
Fürstenbergstr. 15
48147 Münster

48291 Telgte

Termin: Dienstag, 19. August 2025
Uhrzeit: 9:30 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Rathaus Telgte (Großer Sitzungssaal)
Baßfeld 4

Übersichtskarte Baukulturexkursion: Stadtpaziergang Telgte

